

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 9 (1887)  
**Heft:** 5

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.

**Frau A. in B.** Insertion wurde gerne befolgt. Für letzte Nummer war der Eingang zu spät. Ihre warme Anerkennung unseres Strebens hat uns sehr erfreut.

**Frau Marie B.** Gewiß können Sie um eheliche Gütertrennung einkommen, allein wir geben Ihnen den wohlgeleiteten Rath, vorher wohl zu bedenken, was Sie dadurch gewinnen und was Sie verlieren. Eine von Ihrem Manne unabhängige, gesicherte Stellung glauben Sie zu gewinnen und die Gewißheit, von Ihrem zugebrachten Frauenvermögen nichts einzubüßen. Dagegen verlieren Sie unzweifelhaft die Achtung und Liebe Ihres Mannes und damit die Gewähr des häuslichen Glückes und des ehelichen Friedens. Wenn auch in des Mannes Geschäft bis jetzt nicht alles nach Wunsch gegangen und theilweise Verluste eingetreten sind, so ist das doch fürwahr kein Grund, Ihrem Manne das Vertrauen und das Betriebskapital zu entziehen. Oder haben Sie vielleicht nur deshalb geheiratet, daß der Gemann als unbeförderter Sachwalter Ihr Vermögen vernebelt? Verluste und schlimme Zeiten gibt es in jedem Geschäft und so lange Sie Ihren Mann nicht eines verschwenderischen Laifers anklagen, oder der geschäftlichen Untauglichkeit bezichtigen können, haben Sie weder einen Grund, noch ein moralisches Recht, Ihr Vermögen dem Manne zu entziehen. Arbeiten Sie vereint mit Ihrem Gatten, so wird durch weise Beschränkung Ihrer Bedürfnisse die erlittene Einbuße bald wieder ausgeglichen sein. Ihr Vorgehen wäre um so ungerechtfertigter, weil Sie keine Kinder haben, denen Verlorenes entzogen wird.

**G. M. P.** Die Beantwortung Ihrer Frage erfordert mehr freie Zeit, als uns gegenwärtig zur Verfügung steht; Sie müssen sich eben gedulden.

**Dankbare Abonnentin in A.** Welches junge Mädchen hätte nicht einmal für ein Ideal geschwärmt! Und wie wenig Ehen würden zu Stande kommen, wenn ein jedes Mädchen unverheiratet bleiben müßte, das seinen ersten Hergensraum als solchen verlassen gesehen. Was wollen Sie Ihr Leben einsam und freudlos vertrauen um einen Mann, der wahrhaft liebendes Empfinden niemals mit Ihnen theilt? Nehmen Sie die Ihnen dargebotene Manneshand froh und vertrauensvoll in die Ihre, mit dem festen Entschlusse, Ihrem Bewerber eine treue, liebevolle Lebensgefährtin zu werden. Sie werden sehen, wie die freudige Betätigung Ihrer Liebe Ihr Herz zu erwärmen und zu begeistern vermag. Vor dem frischen, neuen Leben wird die Erinnerung an den längst gehebbenen Traum gar bald entschwinden. Dem künftigen glücklichen Hausmütterchen also unsere herzlichste Gratulation!

**Frau A. B. in E.-O.** Das Gewünschte soll gerne befolgt werden. Neues wird nun bald genug zu erfahren sein.

**G. M. G.** Ein arbeitsloser Handwerker kann doch seinem Gewerbe nachgehen und umgesehen da und dort um Arbeit fragen. Freilich, wenn Sie von der Ansicht ausgehen, der Bureau-Arbeiter stehe auf einer höheren Stufe der menschlichen Gesellschaftsleiter, so nützt uns Rath nicht viel. Ein hungriger Magen und eine leere Tasche veranlassen dem Träger derselben die nämlichen Empfindungen, ob nun ein Schlossergeselle damit beschäftigt sei, oder ein Faltenschriftreiber. Es ist recht bemühend zu sehen, wie so viele Mütter schwach und unvernünftig genug sind, ihre Söhne in vermeintlich höhere Berufsarten hineinzuschieben, wenn auch weder eigentliche Lust noch besonderes Talent vorhanden ist.

**Hausmütterchen in B.** Getrocknete Hülsenfrüchte weicht man am Abend vor dem Kochtag in laues Wasser ein, dem man gern etwas doppelt-kohlenfaures Natron beigibt.

**Frl. E. P.** In Ermangelung von Seltene thut mit kochendem Wasser überbrühter Samen dieser Pflanze dieselben Dienste. Es bedarf nur weniger Tropfen dieser Effizienz in Suppe oder Brühe, um denselben einen Selteneigenschaft zu verleihen.

**Eifrige Leserin in A.** Ueber die Pflichten der Frau und Mutter sind schon viele Bände geschrieben worden und doch läßt sich kein eigentliches Schema darüber aufstellen. Wo das lebendige, warme Pflichtgefühl nicht die von innen heraus treibende Kraft ist,

da nützen weder Belehrungen noch Vorschriften. Die Eine fühlt sich heimlich, wenn sie ihre Kleinen nur für eine Stunde Fremden überlassen muß, und die Andere geht Tag für Tag Gefächten oder dem Vergnügen nach; denn sie hat die Kinder im Kindergarten wohl verjagt und sie ist mehr als überzeugt, daß die „Tante“ das Erziehungsgeheim besser versteht und an den Kindern mehr ausrichtet, als sie selbst, und Beide sind der Meinung, ihre Pflicht zu thun. Die Eine besucht mit dem Manne Gesellschaften und allerlei Anlässe, sie nimmt Theil an seinen Freuden mit dem Hintergedanken, ihn als soliden Bürger früh nach Hause zu bringen. Eine Andere bleibt zu Hause und füllt sich verpflichtet, mit verdoppelter Arbeit die Ausgaben des Mannes zu paralysiren und sich selbst das Bewußtsein zu erhalten, als zurückgezogene, häusliche Frau ihrem Manne keine Veranlassung zum Wirthschaftslaufen gegeben zu haben, und Beide handeln nach Ueberlegung und nach innerem Pflichtgefühl. Wer möchte da entscheiden, wo die richtige Erkenntniß der Frauenpflichten und Mutteraufgaben liegt? Da ist eigenes Nachdenken notwendig und erwägendes Verhältniß. — Eines schickt sich nicht für Alle und, wenn Zwei dasselbe thun, so ist es doch nicht dasselbe.

## Inserate.

Jedem Auskunftsbegreher sind (für beidseitige Mittheilung der Adresse) gefälligst 50 Cts. in Briefmarken, sowie die Ziffer beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxo sofort befördert.

Erladigte Gesuche beliebe man der Expedition mitzuthun, um unnütze Adressenversendung zu verhüten.  
Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

**Eine willige Tochter aus guter Familie, welche im Kleidermachen und Bügeln** erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht Stelle. Dieselbe geht auch in's Ausland. Offerten vermittelt die Expedition dieses Blattes. [4834]

## Lehrtochter-Gesuch.

4814] In einem Blumenfabrikations- und Modisten-Geschäft findet eine anständige Tochter offene Stelle. Kost und Logis im Hause. Günstige Bedingungen. Eintritt sofort. — Offerten unter Ziffer 4814 an die Expedition d. Bl.

Für den 12. Februar wird eine tüchtige, brave Person, der man die Pflege von Zwillingen vollständig anvertrauen kann, gesucht. Ohne gute Zeugnisse keine Anmeldung! [4821]

## Gesucht:

4803] Eine treue, arbeitsame, in jeder Beziehung empfehlenswerthe Person zur Alleinbesorgung einer kleinen Haushaltung. Gute Zeugnisse verlangt. Offerten unter Ziffer 4803 befördert die Expedition d. Bl.

**Gesucht:** Ein jüngeres, williges, reichliches Dienstmädchen (protestantischer Konfession) auf Anfang März in ein Privathaus. Dasselbe hätte Gelegenheit, unter Aufsicht der Hausfrau sich im Kochen auszubilden. [4802] Adresse zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

4820] Eine treue, fleissige Tochter von 19 Jahren, welche noch nie gedient hat, aber im Nähen gut bewandert ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen würde, wünscht baldmöglichst eine Stelle bei einer Herrschaft, sei es zu Kindern oder als Zimmermädchen, am liebsten in der französischen Schweiz oder in Frankreich. — Offerten unter Chiffre C B 4820 an die Expedition d. Bl.

## Modes.

In einem der bessern Modewaaren-Geschäfte einer grösseren Stadt der östlichen Schweiz sucht man zu sofortigem Eintritt mit gutem Salair eine tüchtige, gut empfohlene [4781]

## Modistin.

Anfragen unter Chiffre O 3337 Z befördert die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Cie. in Zürich. (OF 3387)

Une bonne famille du Val de Travers desire placer en change une jeune fille de 16 ans contre une jeune fille du même âge de la Suisse allemande.

S'adresser à Madame Thiebaud-Jeaneret à Fleurier. [4801]

## Eine Tochter,

welche das Putzmachen gelernt hat, findet sofort Gelegenheit, sich in einem feinen Putzgeschäft der französischen Schweiz weiter auszubilden und die französische Sprache zu erlernen.

Offerten unter Ziffer 4834 nimmt die Expedition dieses Blattes zur Beförderung entgegen. [4834]

4853] Eine brave Tochter, 27 Jahre alt, beider Sprachen mächtig und seit Jahren in honneten Häusern als Zimmermädchen angestellt, daher auch in jeder vorkommenden Arbeit geübt, sucht eine leichtere Stelle. Sie würde sich auch als Bonne zu grösseren Kindern, als Reisebegleiterin oder auch als Haushälterin in eine kleine Familie engagiren lassen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt jetzt oder auch später.

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

4835] In einer guten Familie der französischen Schweiz wünscht man zwei Töchter oder junge Herren

## in Pension

zu nehmen, welche französisch lernen wollen. Beste Aufnahme. Unterricht im Hause (auch Klavier). Pensionspreis Fr. 50 per Monat. Adresse: Madame Buffat, à la Chapelle, Aigle.

## Für Eltern.

Familien-Pension für junge, deutsch-sprechende Töchter. Anmuthige Gegend, prächtiger Wohnsitz in der Nähe von Waldungen, gesunde Luft, schöne Aussicht. Gute französische Lehrstunden; mütterliche Fürsorge. Bescheidene Preise. Sich zu wenden an Madame Lavarino-Jahneke, Vernald-Signal-Romanel, sur Lausanne. [4809]

**Sprach- und Handels-Institut** von L. Boillet & Sohn Schloss Echallens, Waadt.

(Der 23. Jahrgang beginnt mit nächstem Mai.) Unterricht in fünf Sprachen, den Handelsfächern, der Musik etc. Familienleben. Zahlreiche Referenzen. (09175 L) [4831]

## Zu verkaufen: [4780]

Besonderer Verhältnisse halber wird ein neues, prachtvolles Piano, kreuzsaitig, mit Eisenkonstruktion, billigst verkauft. Garantie 5 Jahre. Ratenzahlung. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

## Zu verkaufen:

In der Ostschweiz ein altrenommiertes Detail-Geschäft. Für zwei junge Leute eine gute Existenz.

Offerten unter Chiffre 4804 H L an die Exped. d. Bl. [4804]

**R. Tuggener, Orthopädist,** Oberstrass bei Zürich,

empfiehlt sich in Anfertigung von künstlichen Gliedern, sowie Geradhalter (Corsets), Maschinen jeder Art. — Reparaturen schnellst und billigst. [4852]

## Keine Dienstmädchen, kein Ärger mehr!

Familien, die ihr so oft auch über unnütze Vergewendung von theurem Brennmaterial seitens eurer Diensten beklagt, die ihr viel besser zu verwendende Zeit am Kochherde verbraucht, schafft euch den neuesten Petrol-Gas-Kochapparat

## „Excelsior“

System Michol an. Bis jetzt alles andere weit überboten. Prospekte und Zeichnung gratis und franko durch [4833]

## O. Marwitz,

General-Bevollmächtigter für die Verwerthung der Michol'schen Erfindungen in Lugano.

## Doppeltbreite Carreaux,

Saison-Nouveauté, à 85 Cts. per Elle, oder Fr. 1. 45 per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [4837] Oettinger & Co., Centralh., Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modelbilder gratis.

Selbst die langjährigen Leidenden dürfen mit Vertrauen auf Genesung hoffen, das zeigt die Broschüre **Magen-Darmkatarrh**, welche gegen Einsendung von 30 Rp. zu beziehen ist von der **Poliklinik** in Heide (Holst.), Oesterweide. [4837]

## Für rheumatisch Zahnleidende

bestbewährtes und schon viel verlangtes Mittel. Das Fläschchen nebst Gebrauchsanweisung à 1 Fr. zu beziehen bei

J. Halter, Zahnarzt.

4832] St. Jakobsstrasse 46, St. Gallen.

Ballschuhe  
Ballstrümpfe  
Ballhandschuhe

in schönster Auswahl, für Damen, Herren und Kinder, empfiehlt

## C. Schneider-Keller

4826] in St. Gallen.

Aecht spanische  
Dessert- und Krankenweine

empfehlen wir in kleinen Originalfässchen von 1 Arobe = 16 Liter zu folgenden Preisen:

per Fässchen:	à Fr.
Malaga, dunkel u. rothgolden	28
Madère	28
Xeres (Sherry)	28
Moscatoel	31
Opporto	31

31 franko schweiz. Eisenbahnstation, gegen Nachnahme. [4827]

Sämmtliches sind alte Weine von prima Qualität ab den eigenen Besitzungen der alt renommierten Firma Hijos de M. A. Heredia in Malaga (gegründet 1813).

Muster stehen zu Diensten, ebenso Preis-courants für grössere Gebinde von 32, 64, 120, 240 und 480 Liter. Ergebenst

Bodmer & Brack,

Winterthur.

## Brust- und Lungensyrup

übertrifft alle ähnlichen Mittel bei Husten, Heiserkeit, Entzündung der Schleimhäute, Brust- u. Kehlkopfkatarrh; ganz besonders bei Keuchhusten der Kinder zu empfehlen. [4501]

Hauptdepôt und Versandt durch die Löwenapotheke u. Droguerie St. Gallen.

## Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784]

Frau Bürge-Herzog, Tailleurs, Häringstrasse 17, Zürich.

## Copier-Tinte

und alle anderen Tinten mit der beliebtesten Fabrikmarke „goldener Thurm“ sind überall zu haben.

COPIER-TINTE

**St. Galler Stickereien!**

4711] Hauptsächlich  
Spitzen und Einsätze, Vorhänge  
liefert sehr gut, billigst und prompt das  
reguläre Fabrikationsgeschäft von

**Eduard Lutz in Rheineck.**

Muster sende franco zur Einsicht!

Soeben ist erschienen:

**Salomon Bleuler.**

Von

F. Scheuchzer, Nationalrath.

Mit den Bildnissen von Salomon und  
Aline Bleuler-Hausheer.

Bülach.

Druck und Verlag von F. Scheuchzer.  
1886.

436 Seiten. Broschirt. Preis 4 Fr. 50 Rp.

Gütige Bestellungen nimmt entgegen  
die oben genannte Firma, sowie die Buch-  
handlung der Schweizer Frauen-Zeitung,  
St. Gallen. [4807]

**G. H. Wunderli, Zürich**

vis-à-vis der Fleischhalle

erste schweiz. Gummiwaarenfabrik  
liefert [4789]

alle in der Familie nöthigen Gummi-  
fabrikate in guter u. billiger Waare.



4761] Beim Gebrauch werden diese Zahn-  
pillen, die sich durch äusserst weiche  
Konsistenz auszeichnen, in die hohlen  
Zähne gedrückt. (H 2 Z)

Man achte auf die heilbare Ver-  
packung u. die rothe Schutzmarke  
mit meinem Namenszug. Zu haben  
in meinen Apotheken der Schweiz  
u. auf direktes Verlangen fco. durch  
P. de Terra, Zahnarzt, Zürich.

Buxkin, Kammgarne und Halblein  
für Herren- und Knabenkleider,

garantirt reine Wolle, decatirt u. nadel-  
fertig, 130—140 cm. breit, à Fr. 1. 95 per  
Elle oder Fr. 3. 25 per Meter bis zu den  
schwersten Qualitäten à Fr. 4. 75 per  
Elle, versenden in einzelnen Metern, so-  
wie ganzen Stücken portofrei in's Haus

**Oettinger & Co., Centralh., Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst  
franco. [4637]

**C. Weber,**

Dessinateur,

Mittlerer Graben 10, St. Gallen.

Original-Dessins für feine Hand-  
stickerei in jedem Genre, Namen,  
Monogramme für Leintücher, Kissen  
etc. Besorgen der Stickerei. Ueber-  
nahme ganzer Aussteuern. [4813]

Vorhangstoffe, in- u. ausländi-  
sches Fabrikat.

Bandes & Entredeux, Fabrikat,  
reichste Auswahl. [4762]

Nähmaschinen, ganz prima, für  
Hand- u. Fuss-  
betrieb. — En gros et en détail.

**L. Ed. Wartmann,**

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Goldene Medaille:  
Weltausstellung Antwerpen 1885.

**CHOCOLAT**

**SUCHARD**  
NEUCHÂTEL (SUISSE) [4785]

**Töchter-Bildungs-Institut**

Frauen-Industrie-, Handels- und höhere Fortbildungsschule  
Director **Karl Weiss, Erfurt, Thüringen.**

Erste universelle Bildungsanstalt für konfirmirte Töchter in Deutsch-  
land für Haus und Leben, Gesellschaft und Beruf. [4758]  
Vorzügliche Pension. Höchste Referenzen. Prospekte wie oben.

**PATE PECTORALE FORTIFIANTE**

de J. KLAUS, au Loele (Suisse). [4930 J]

**Marienstift.**

[4890]

Protestantische Töchter-Erziehungsanstalt

= **Chur — Planaterra.** =

Gründlicher Unterricht und sorgfältige weibliche Erziehung.

Unterrichtsfächer:

Obligatorische: Französische und deutsche Sprache, Rechnen, Buchführung, Geo-  
graphie, Geschichte, Naturgeschichte, Literatur, Zeichnen, Handarbeiten u. Turnen.  
Nichtobligatorische: Italienische u. englische Sprache, Malen, Musik u. Gesang.  
Die Wahl der Fächer steht frei. Auf ausdrücklichen Wunsch der Eltern wird  
Betheiligung im Häuslichen (Kochen u. s. w.) gewährt. (O 14 Ch)

Auskunft über die Anstalt und ihre Tendenz im Weiteren, sowie Prospekte  
ertheilt Die Direction: **J. Vizi.**



Chocolat-mosaïque aux amandes. [4280]

**H. Bruppacher, Zürich.**

Specialität: Complete Kleinkinder-Ausstattungen.

4886]

Man beliebe Prospekte zu verlangen.



Goldene Medaille  
Antwerpen 1885.

[4829]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

**Billigste Ausschussdecken.** Wolldecken, feiner und  
hochfeiner Qualität, in weiss

und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), wer-  
den 30% = Fr. 3—9 unter courantem Preis als Ausschuss erlassen.

Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferde-  
decken verwendbar) werden für Fr. 2. 80 bis Fr. 9. 80 erlassen, letztere  
wiegen in der Grösse von 1<sup>10</sup>/<sub>15</sub> nahezu 6 Pfund. [4806]

**H. Bruppacher, Fabrikdépôt, Zürich.**

**Gestrickte Gesundheits-Corsets**

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei

v. Ernst Gottfr. Herbschleb in Romanshorn,

von Aerzten und Fachzeitschriften sehr empfohlen, zeich-  
nen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus  
durch gutes Material, dauerhafte Elasticität und  
exakte Arbeit. Man achte deshalb beim Ankauf  
solcher genau auf beige gedruckte Schutz-Marke. Die-  
selben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung  
der Schweiz. [4828]

— Probe-Corsets per Nachnahme. —

= **Glacé-Handschuh-Fabrik** =

Filiale:  
St. Gallen  
Marktplatz 13.

**J. BÖHNY**

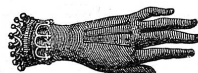
Filiale:  
Basel  
Gerberg., Hôtel Central.

Weinplatz — ZÜRICH — Weinplatz.

Fabrikation

aller Sorten

Leder-Handschuhe.



Grosses Lager

aller Sorten

Stoff-Handschuhe.

Eigener neuer  
Handschuhschnitt,

„System Victoria“

ohne Seitennaht,  
passt vorzüglich.

— Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. — [4112]

**C. Sprecher, z. „Schlössli“, St. Gallen.**

Spezialität in Laubsägeartikeln

(einzeln oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt).

Gut assortirtes Lager in schönem tadellosen Holz  
verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn  
und Nussbaum. [4799]

Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen.

Preislisten und Kataloge gratis.

In allen bessern Handlungen, Droguerien und Apotheken  
beliebe man speziell zu verlangen:



**Schneebeli's**

**Suppenmehle  
Kindermehl**

Man beachte gefl. Schutzmarke und Firma.

Vor Nachahmungen wird gewarnt

[4770]

(M 5001 Z)